Ressort: Lokales

Chemnitzer Migrationsbeirat: Merkel-Besuch kommt zu spät

Chemnitz, 16.11.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Migrationsbeirates der Stadt Chemnitz, Pedro Montero, hat beklagt, dass der für Freitag geplante Besuch von Kanzlerin Angela Merkel in der Stadt zu spät komme. "Ich weiß nicht, was die Kanzlerin mit ihrem Besuch bezwecken möchte", sagte er dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagausgaben).

Er habe aber von vielen Chemnitzern gehört, dass die Visite zeitiger hätte erfolgen müssen, erklärte Montero. "Ich persönlich denke auch, dass es etwas zu spät ist. Ich weiß nicht, warum sie jetzt kommt." Noch einmal über die Ereignisse von Ende August, Anfang September zu sprechen, sei "nicht angebracht". Ende August war in Chemnitz ein Deutscher mutmaßlich von Asylbewerbern erstochen worden. In der Folge war es zu rechten Demonstrationen und fremdenfeindlichen Übergriffen gekommen. Montero – der aus Peru stammt, seit 1990 in Chemnitz lebt und am 1. November während des Chemnitz-Besuchs von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an der Gesprächsrunde mit ihm teilnahm – sagte dem RND weiter, die Lage in der Stadt habe sich zwar "insgesamt beruhigt". Trotzdem sei sie "weiter angespannt", vor allem weil durch die wöchentlichen Demonstrationen der rechtsgerichteten Gruppe "Pro Chemnitz" keine Ruhe einkehre. "Pro Chemnitz" hat auch für den Tag des Kanzlerinnenbesuchs wieder eine Demonstration angekündigt. Der Vorsitzende des Chemnitzer Migrationsbeirates betonte, er mache sich "große Sorgen" um Chemnitz. "Denn das Bild der Stadt ist total verzerrt. Alle denken, dass man in Chemnitz unsicher sei – was nicht der Fall ist, auch wenn man immer vorsichtig sein sollte. Es entsteht der Eindruck, dass hier Bürgerkrieg herrscht. Das ist nicht so."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115424/chemnitzer-migrationsbeirat-merkel-besuch-kommt-zu-spaet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com